

**Thema:** Deutschland wird schwitzen – Temperaturen weit über 35 Grad vorhergesagt

**Beitrag:** 2:00 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Der Juni hat uns in manchen Regionen tagsüber bereits Temperaturen von bis zu 35 Grad beschert. Dazu gab's auch die eine oder andere Tropennacht, in der das Thermometer nicht unter die 20-Grad-Marke fiel. Wem das schon gereicht hat, der kann sich in Ruhe überlegen, wie und wo er nächste Woche Abkühlung findet. Da rollt nämlich die nächste Hitzewelle auf uns zu. Helke Michael verrät Ihnen, worauf Sie sich einstellen müssen.

**Sprecherin: Es wird richtig heiß in Deutschland: Die Temperaturen steigen überall auf deutlich über 30 Grad an. In manchen Regionen sind sogar 35 bis 40 Grad möglich.**

**O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 22 Sek.):** „Also ganz exakt kann man das noch nicht absehen. Wir sind noch so weit weg, dass ein Hin und Her in den Wettermodellen, in den Berechnungen noch da ist. Es ist wahrscheinlich jedenfalls am Rhein – am Oberrhein, am Niederrhein – und möglicherweise, das ist noch etwas weniger sicher, auch so in der Lausitz, in Teilen Brandenburgs, also Richtung Berlin. Da könnten die absoluten Hitzespitzen erreicht werden.“

**Sprecherin: Sagt der WetterOnline-Meteorologe Jürgen Vollmer. Natürlich hat es zu diesem Zeitpunkt im Jahr auch schon früher kurze Hitzewellen mit 30 bis 35 Grad oder darüber gegeben:**

**O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 20 Sek.):** „Der bisherige Juni-Rekord ist nach meinen Aufzeichnungen bei etwas über 38 Grad gelegen gewesen. Aber solche Hitze im Juni ist schon selten, die größten Hitzespitzen erwarten wir eigentlich normalerweise erst im Juli und im August. Und von 40 Grad, okay, wir wissen nicht, ob wir sie kriegen, waren wir bisher immer noch deutlich getrennt im Juni.“

**Sprecherin: Jetzt aber ist richtig heiße Sahara-Luft auf direktem Weg zu uns – und die wird uns wahrscheinlich erst mal ein paar richtig sonnige, trockene Tage und Tropennächte mit über 20 Grad bescheren.**

**O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 23 Sek.):** „Also die Unwetter- oder Gewittergefahren, die bleiben dann doch eher erst mal gering. Ganz sicher sagen kann man das allerdings in diesem Fall jetzt nicht, wenn es dann Richtung Wochenende geht, denn dann nähern sich von Westen auch wieder Tiefausläufer, die dann auch möglicherweise schon wieder sehr schwere Unwetter mitbringen könnten. Das wäre dann vor allem am Niederrhein rauf bis zur Nordsee, und Richtung Wochenende, also zum Freitag hin.“

**Sprecherin: Immerhin bieten zu diesem frühen Zeitpunkt des Sommers wenigstens die Badeseen mit Temperaturen um die 20 Grad noch ein bisschen Abkühlung:**

**O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 16 Sek.):** „Es geht los bei 18 und endet bei 24 Grad. Vor allem kleinere Badeseen, die sind dann aber teilweise auch schon um 25 Grad warm, und das gilt übrigens für ganz Deutschland. Auf jeden Fall wird's von vielen für angenehm empfunden, eine richtige Erfrischung gibt's in kleineren Badeseen dann aber nicht mehr.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie sich wettertechnisch auf dem Laufenden halten wollen: Aktuelle Temperaturen, Vorhersagen und Unwetterwarnungen für Ihre Region gibt's unter [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) und in der WetterOnline-App.



**Thema:** Deutschland wird schwitzen – Temperaturen weit über 35 Grad vorhergesagt

**Interview:** 3:22 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Der Juni hat uns in manchen Regionen tagsüber bereits Temperaturen von bis zu 35 Grad beschert. Dazu gab's auch die eine oder andere Tropennacht, in der das Thermometer nicht unter die 20-Grad-Marke fiel. Wem das schon gereicht hat, der kann sich in Ruhe überlegen, wie und wo er nächste Woche Abkühlung findet. Da rollt nämlich die nächste Hitzewelle auf uns zu – und die wird richtig extrem, sagt der WetterOnline-Meteorologe Jürgen Vollmer, hallo!

**Begrüßung:** „Ja, hallo!“

**1. Herr Vollmer, auf welche Temperaturen müssen wir uns denn nächste Woche einstellen?**

**O-Ton 1 (Jürgen Vollmer, 25 Sek.):** „Oh, das wird schon nicht ohne: also deutlich weit über 30 im ganzen Land. Das gilt also wahrscheinlich auch für die Küstengebiete von Nord- und Ostsee. Da haben wir also auch richtig heiße Tage zu erwarten. Aber sobald wir ein Stück weiter ins Binnenland kommen, geht's dann um die 35 und über 35. Ja, und gucken wir nach Süddeutschland oder auch in den Osten rein, da liegen wir dann weit über 35. Da könnte es sogar sein, dass wir uns auf 40 Grad annähern.“

**2. In welchen Regionen wird's besonders heiß werden?**

**O-Ton 2 (Jürgen Vollmer, 22 Sek.):** „Also ganz exakt kann man das noch nicht absehen. Wir sind noch so weit weg, dass ein Hin und Her in den Wettermodellen, in den Berechnungen noch da ist. Es ist wahrscheinlich jedenfalls am Rhein – am Oberrhein, am Niederrhein – und möglicherweise, das ist noch etwas weniger sicher, auch so in der Lausitz, in Teilen Brandenburgs, also Richtung Berlin. Da könnten die absoluten Hitzespitzen erreicht werden.“

**3. War es jemals zuvor schon so heiß im Juni?**

**O-Ton 3 (Jürgen Vollmer, 36 Sek.):** „Ja, es ist schon sehr außergewöhnlich, das muss man schon ganz klar sagen, weil Sahara-Luft auf einem direktem Wege zu uns ist. In früheren Jahren gab es schon häufiger mal kurze Hitzewellen von 30 bis 35 Grad, auch knapp drüber. Der bisherige Juni-Rekord ist nach meinen Aufzeichnungen bei etwas über 38 Grad gelegen gewesen. Aber solche Hitze im Juni ist schon selten, die größten Hitzespitzen erwarten wir eigentlich normalerweise erst im Juli und im August. Und von 40 Grad, okay, wir wissen nicht, ob wir sie kriegen, waren wir bisher immer noch deutlich getrennt im Juni.“

**4. In den vergangenen Wochen gab es nach schweißtreibenden Temperaturen oft abends heftige Unwetter: Was kommt da mit der extremen Hitzewelle auf uns zu?**

**O-Ton 4 (Jürgen Vollmer, 45 Sek.):** „Also im Moment schaut es so aus, als wenn sich das dann doch ein bisschen unterscheiden wird von den bisherigen kurzen Hitzewellen. Die Luft kommt direkt aus der Sahara, also ist sehr trocken, heiß, und dann auf direktem Wege zu uns. Da ist nicht allzu viel Möglichkeit, auf dem Mittelmeer noch Feuchte mit aufzunehmen. Wahrscheinlich wird es die Mehrheit der Tage in der kommenden Woche sonnig und trocken bleiben. Also die Unwetter- oder Gewittergefahren, die bleiben dann doch eher erst mal



gering. Ganz sicher sagen kann man das allerdings in diesem Fall jetzt nicht, wenn es dann Richtung Wochenende geht, denn dann nähern sich von Westen auch wieder Tiefausläufer, die dann möglicherweise auch schon wieder sehr schwere Unwetter mitbringen könnten. Das wäre dann vor allem am Niederrhein rauf bis zur Nordsee, und Richtung Wochenende, also zum Freitag hin.“

**5. Wird es sich denn wenigstens nachts abkühlen, dass man vernünftig schlafen kann?**

**O-Ton 5 (Jürgen Vollmer, 25 Sek.):** „Das ist auch eher zu verneinen, zumindest nicht, wer in den größeren Städten wohnt. Denn die halten natürlich die Wärme, die wirken da wie so ein Backofen und geben die nur sehr langsam nachts wieder ab. Vor allem in den Metropolen am Rhein, aber auch in anderen größeren Städten hält sich die Hitze sehr lang. Temperaturen über 20 Grad, wir nennen das Tropennächte, stehen also reihenweise ins Haus. Wer unter dem Dach wohnt: Da fällt das Schlafen sicherlich sehr schwer.“

**6. Wie sieht es denn mit den Temperaturen der Badeseen aus, falls man sich dringend erfrischen muss?**

**O-Ton 6 (Jürgen Vollmer, 28 Sek.):** „Ja, eine Abkühlung gibt's da auf jeden Fall, weil wir noch am Anfang des Sommers stehen. Das heißt, die Wassertemperaturen halten sich wirklich noch in vernünftigen Grenzen. In den meisten Badeseen liegen die etwa um die 20 Grad. Es geht los bei 18 und endet bei 24 Grad. Vor allem kleinere Badeseen, die sind dann aber teilweise auch schon um 25 Grad warm, und das gilt übrigens für ganz Deutschland. Auf jeden Fall wird's von vielen für angenehm empfunden, eine richtige Erfrischung gibt's in kleineren Badeseen dann aber nicht mehr.“

**WetterOnline-Moderator Jürgen Vollmer über die anrollende Hitzewelle. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Gern, tschüss!“

**Abmoderationsvorschlag:** Wenn Sie sich wettertechnisch auf dem Laufenden halten wollen: Aktuelle Temperaturen, Vorhersagen und Unwetterwarnungen für Ihre Region gibt's unter [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) und in der WetterOnline-App.



**Thema:** Deutschland wird schwitzen – Temperaturen weit über 35 Grad vorhergesagt

**Umfrage:** 0:30 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** „36 Grad und es wird noch heißer...“ Dieser Song von 2raumwohnung ist topaktuell, denn in der nächsten Woche rollt eine Hitzewelle mit Höchsttemperaturen um die 40 Grad auf Deutschland zu. Wie und wo kann man sich dann bloß noch richtig abkühlen?

**Mann:** „Ich hab´ da schon ne´ Idee: Ich hab´ zu Hause eine Terrasse und so ein kleines Schwimmbad, das werde ich dann aufblasen, Wasser rein. Kaltes Fläschchen Bier dabei – und dann passt das schon.“

**Frau:** „Ja, am besten sich einen schönen Badesee suchen und dann schön reinspringen und hoffen, dass der wenigstens dann schön kühl ist.“

**Mann:** „Gefriertruhe im Notfall. Ich würde mich da rein legen, ja.“

**Frau:** „Ein kalter Whirlpool und See. Eiswürfel, große Eiswürfel - einfach reinlegen in den Pool.“

**Mann:** „Eisbeutel auf die Stirn, das war's. (lacht)“

**Kind:** „Eis essen.“

**Frau:** „In den Badesee gehen zum Abkühlen – ist ein Träumchen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Über die extreme Hitzewelle, die da gerade auf uns zurollt, spreche ich gleich mit dem WetterOnline-Meteorologen Jürgen Vollmer. Vielleicht hat er ja noch eine gute Idee zum Abkühlen.

